

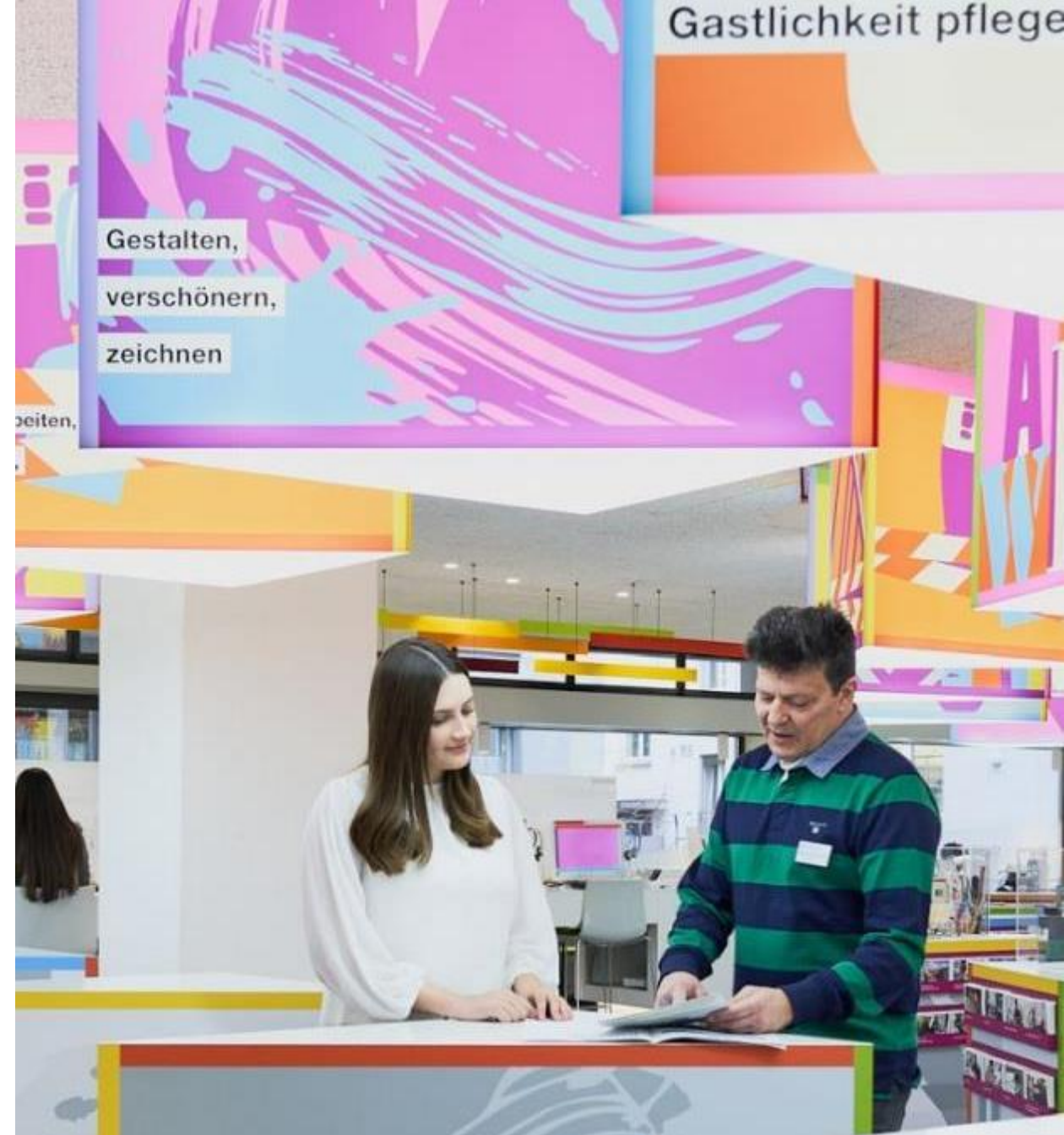


Arbeitsmarktstipendien LBZ

Luzern, 19. September 2024
Ralf Margreiter, Anna Valicek Glarner

Auftrag und Ziel des Laufbahnzentrums

Wir stärken möglichst viele Zürcher*innen darin, ihre Existenz durch Erwerbsarbeit sichern und ihre eigene Laufbahn gestalten zu können.



1 Grundlagen

Arbeitsmarktstipendien – eine neue Leistung der Stadt Zürich

Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit

Arbeitsmarktstipendien können helfen, beruflich fit zu bleiben oder zu werden. Die Stadt Zürich unterstützt ihre Einwohner*innen mit Beiträgen an die Weiterbildung, wenn ihnen die Weiterbildung dabei hilft, ihre Stellung auf dem Arbeitsmarkt zu sichern und zu verbessern.

Auch der BAE kann mit Arbeitsmarktstipendien unterstützt werden – ergänzend zu kantonalen und städtischen Stipendien (Ausbildungsbeiträgen)!

**«Ich habe Angst, meine Stelle bei der Bank zu verlieren, aber ich kann mir den Lehrgang Sachbearbeiterin Rechnungswesen nicht leisten.»
Sabine S., 37 Jahre,
alleinerziehend, 1 Kind**

**«Ich arbeite seit 20 Jahren
als Hilfselektriker auf dem
Bau. Ohne Berufsabschluss
bekomme ich keine feste
Stelle.»**

**Marcin R., 48 Jahre,
verheiratet, 3 Kinder**

Warum gezielte Unterstützung von Geringqualifizierten?

Fehlender Zugang zu Weiterbildungen

Erhöhtes Risiko von Geringqualifizierten für

- Stellenverlust
- nicht existenzsichernde Beschäftigung
- Sozialhilfebezug

Hohe Hürden für Teilnahme an Weiterbildung

- Mangelndes Problembewusstsein
- Fehlendes Wissen über Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fehlende Finanzierungsmöglichkeiten für niederschwellige Weiterbildung
- Erwerbsausfall als Herausforderung für Betroffene

Reale Finanzierungslücken schliessen

Selbstständige Existenzsicherung ermöglichen

Erwerbstätige Menschen müssen ihren Lebensstandard auch während einer Weiterbildung halten können.

Darum finanzieren die neuen Arbeitsmarktstipendien:

- Direkte Kurs-/Weiterbildungskosten
- Kosten für notwendige Kinderbetreuung während der Weiterbildung
- Erwerbsausfall während der Weiterbildung

Wer kann Arbeitsmarktstipendien beantragen?

Arbeitsfähige
Stadtzürcher*innen



Letzter Ausbildungs-
abschluss vor 3 Jahren

Seit 2 Jahren in der
Stadt Zürich wohnhaft



Nachweis für
Arbeitsmarktnutzen

Weiterbildung knüpft
an Erwerbserfahrung an



Beiträge abhängig von
finanziellen Verhältnissen

Beurteilungskriterien für Bildungsvorhaben

Drei Leitfragen für die Beitragsberechtigung



Notwendigkeit

Ist die Position der Person im Arbeitsmarkt gefährdet und kann eine Weiterbildung diese Gefahr reduzieren?



Zweckmässigkeit

Ist die beantragte Weiterbildung geeignet, die Arbeitsmarktfähigkeit zu verbessern?



Vertretbarkeit

Geht die beantragte Weiterbildung über das Erforderliche hinaus? Stehen die Kosten in einem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen?

2 Zwischenbilanz

Alter, Erwerbserfahrung, Qualifikationsniveau

Zielgruppen sind gut repräsentiert

- 2/3 der Gesuchstellenden sind **älter als 35 Jahre** und verfügen über **viel Erwerbserfahrung**.
- 3/4 der Gesuchstellenden sind **Gering- und Mittelqualifizierte** (ohne tertiäre Ausbildung mit Wert auf dem Schweizer Arbeitsmarkt).
- Über die Hälfte der finanzierten Weiterbildungen sind **niederschwellige Branchen- oder Fachkurse**, 13 Prozent **erste Berufsabschlüsse** und ein hoher Anteil an Kursen zu Grundkompetenzen (v. a. Deutschkurse).

Finanzierung und Beratung

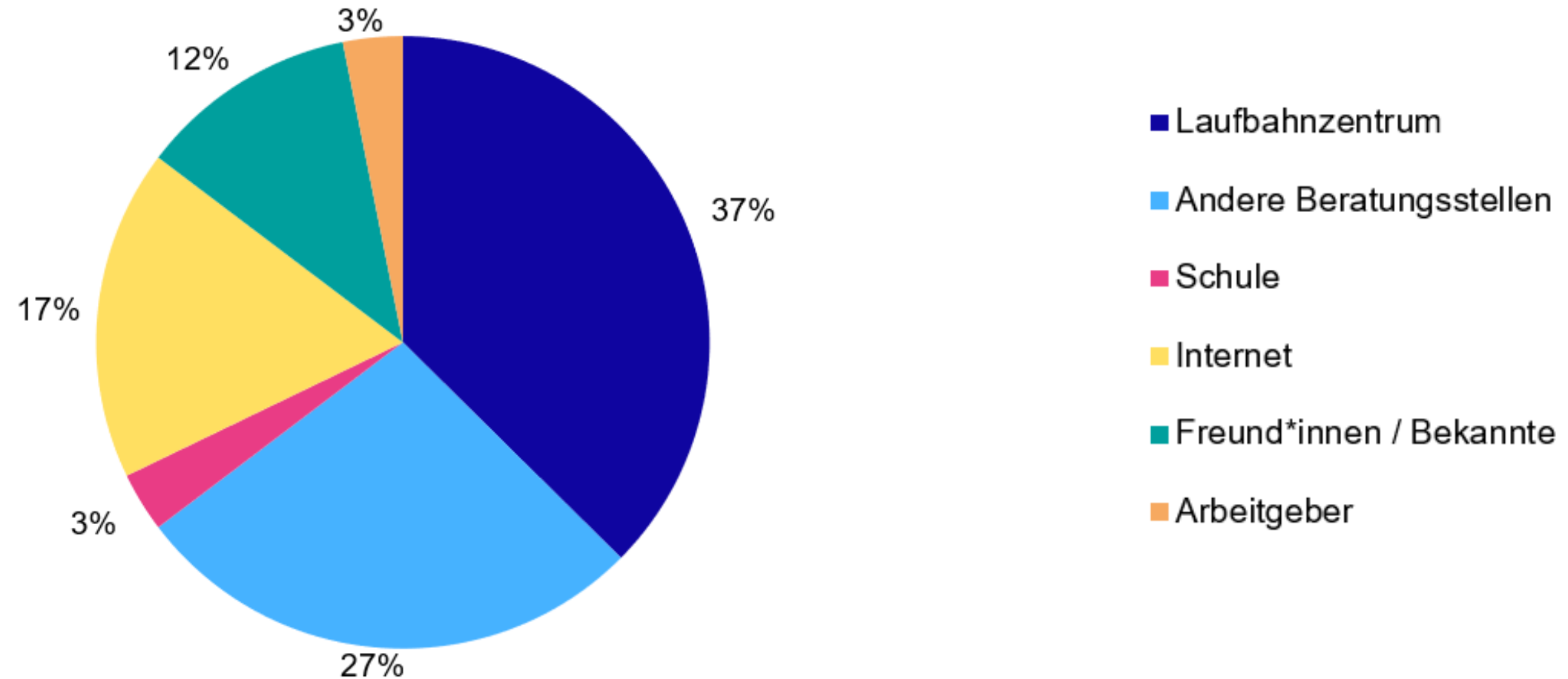
Zusätzliche Unterstützungsinstrumente zeigen Wirkung

- Möglichkeit für **Bildungserwerbsersatz** ist für die geringverdienende Zielgruppe **entscheidend**, da Lebensunterhalt weiter finanziert werden muss.
- Grosse Bedeutung hat der Bildungserwerbsersatz für den **Berufsabschluss für Erwachsene**.
- 2/3 der Gesuchstellenden kommen aus der **LBZ-Beratung** oder über **andere Beratungsstellen**.
- Fazit: Instrumente und offener Rechtsrahmen ermöglichen Lösungen auch für **komplexe Lebenssituationen** und **untypische Erwerbsverhältnisse**

3 Erreichung und Unterstützung der Zielgruppen

Woher kennen Personen die Arbeitsmarktstipendien?

Beratungsstellen sind Hauptquellen



Erreichung der Zielgruppen bleibt herausfordernd

Persönliche Touchpoints als Erfolgsfaktor

Geringqualifizierte sind direkt schwer erreichbar wegen fehlendem Problembewusstsein, grundsätzlicher Zurückhaltung, Ängsten usw. Das LBZ legt den Fokus auf **Kommunikations-Massnahmen**, die Geringqualifizierte **persönlich** erreichen.

- **Persönliches Umfeld** mit Mund-zu-Mund-Propaganda, Erfolgsgeschichten usw.
- **Bestehende Kontakte zu Vertrauenspersonen** in Organisationen nutzen
- **Neue Kontakte zu Vertrauenspersonen** in Organisationen (z. B. Schulen/Bildungsanbieter) aufbauen.

Ein Blick auf die aktuelle Kampagne

Direkte Zielgruppenansprache

- Kampagnen-Website in **Einfacher Sprache**
- Erklärvideo
- Plakatkampagne
- Flyer-Versand an Haushalte mit geringem Einkommen

Stadt Zürich

Wollen Sie eine bessere Stelle? Jetzt Kurs oder Ausbildung machen.

Die Stadt Zürich hilft. Auch mit Geld.

Kommen Sie ins Laufbahnenzentrum!

Haben Sie wenig Lohn und müssen viel arbeiten?
Sind Ihre Arbeitszeiten ein Problem?
Sind Sie nicht zufrieden in Ihrem Beruf?
Möchten Sie etwas ändern?

Das Laufbahnenzentrum hilft Ihnen. Fachpersonen erklären Ihnen, was Sie machen können. Vielleicht ist ein Kurs gut für Sie. Oder Sie lernen einen Beruf.
Die Stadt Zürich kann Ihnen dafür Geld geben.

Kommen Sie ins Laufbahnenzentrum. Auch ohne Termin.

 Die erste Beratung ist gratis.
stadt-zuerich.ch/weiterbildung-jetzt

Stadt Zürich
Laufbahnenzentrum
Konradstrasse 58
8005 Zürich
044 412 78 00
laufbahnenzentrum@zuerich.ch
stadt-zuerich.ch/laufbahnenzentrum

06.2024

Beratungen im LBZ

Von der Kostenpflicht befreit sind Personen...

- Ohne (anerkannten) Sek II – Abschluss.
- Welche Sozialhilfe beziehen.
- Über 40 Jahre (viamia).
- Mit **IPV oder KulturLegi**.
- Bei welchen die Beratung im Zusammenhang mit dem Gesuch für Arbeitsmarktstipendien stattfindet.

Weitere Dienstleistungen des LBZ für Geringqualifizierte

- Sprechstunden für Migrant*innen (Kurzberatung im Infocenter)
- Bewerbungs-Check (Kurzberatung im Infocenter)
- Bewerbungstraining am Samstagvormittag
(Arbeit und Unterstützung am Computer)
- BAE Coaching (Lehrstellensuche, Info und Verhandlung mit Arbeitgebenden für Art. 32)

Weitere Informationen

Informationen in einfach verständlicher Sprache (inkl. Erklärvideo):

stadt-zuerich.ch/weiterbildung-jetzt

Detaillierte Informationen vom Laufbahnzentrum der Stadt Zürich:

[Arbeitsmarktstipendien - Stadt Zürich](#)

Rechtsgrundlagen: [Verordnung](#), [Ausführungsbestimmungen](#)

4 Anhang: Fallbeispiele

Lastwagenchauffeur Kat. C

Mehr Jobsicherheit, bessere Anstellungsperspektiven

- Mann, geb. 1982, verheiratet, 3 Kinder, Gelegenheitsjobs, seit 2020 Kurier und Restaurantmitarbeiter (viele Abend-/Wochenendeinsätze).
- Mittelschule in Nordmazedonien, in der Schweiz nicht anerkannt.
- Sucht mehr Jobsicherheit (Festanstellung) und familienfreundlichere Arbeitszeiten.
- Weiterbildung als Lastwagenchauffeur Kat. C; knüpft an aktuelle Tätigkeit an und ermöglicht sicherere, besser bezahlte Anstellungen.

Alle Kosten bis zum Führerausweis Kat. C (Theorie, Praxis, Prüfung)

Quereinstieg Klassenassistentenz

Umschulung, Vorbereitung auf einen Berufswechsel

- Frau, geb. 1978, alleinerziehend, 2 Kinder im Primarschulalter, lange in der Reisebranche und Aviatik, seit 2022 in einem Kundencenter (Kreditkartendienstleister) tätig.
- Handelsmittelschule, HF Tourismus 2004.
- Möchte aus gesundheitlichen und familiären Gründen den Beruf wechseln; ihr Ziel ist der Einstieg in den Schulbereich.
- Ein Grundlagenkurs Klassenassistentenz verbessert ihre Chancen bei Bewerbungen.

Kosten für den
Grundlagenkurs
Klassenassistentenz

Wenn Abendkurs
und keine
Betreuung für die
Kinder vorhanden:
Betreuungskosten

Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Anerkannter Berufsabschluss im aktuellen Tätigkeitsgebiet

- Mann, geb. 1985, geschieden, 2 Kinder, für die er Alimente bezahlt.
- Er hat nach der Realschule keinen Ausbildungsabschluss erlangt, arbeitet im Hausdienst eines Schulhauses.
- Er will den Lehrabschluss für Erwachsene machen: Unterricht (Erwachsenenklasse, privater Anbieter), überbetriebliche Kurse.
- Verliert wegen des Unterrichts Einsätze (2 Abenddienste pro Woche, nicht ersetzbar).

Kurskosten für den Fach- und den allgemeinbildenden Unterricht, Kosten für überbetriebliche Kurse

Ersatz für den Erwerbsausfall
2 Halbtage/Abende

Grundkompetenzen: Deutsch und Computer-Grundkurs

Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung

- Frau, geb. 1996, als Flüchtling anerkannt, verheiratet, 3 Kinder, arbeitet Teilzeit in einem Hort, Mittagstisch.
- Möchte Intensiv-Deutschkurse bis zum Niveau B2, um danach eine Lehrstelle als Fachfrau Betreuung anzutreten. Der Hort, in dem sie arbeitet, verlangt Niveau B2 für die Lehre.
- Sie hat kaum PC-Kenntnisse und möchte zudem einen PC-Grundkurs als Vorbereitung auf die Berufsfachschule besuchen.

Finanzierung von
Kosten für Deutsch-
und PC-Kurs

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Luzern, 19. September 2024
Ralf Margreiter, Anna Valicek Glarner